

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

118 (1.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118.

Mittwoch den 1. Mai

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 5511. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. Mai 1850.

- 1) Der Weisfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Otkroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 20. und 27. April d. J. ist per Malter 8 fl. 56 kr.
2) Des Corns Mittelpreis ditto ditto per Malter 5 fl. 49 kr.
1) ein Paar Beck zu 2 kr. 13½ Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod 20 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) 2½ kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto 5 kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) 33 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) 6 kr.

Karlsruhe den 30. April 1850.

Groß. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Bekanntmachung.

Herr Professor Dr. Weigien hat uns heute 25 fl. für den Fond zur Gründung eines Kinderspitals übergeben, wofür wir danken.
Karlsruhe den 29. April 1850.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Lieferung von Wagenlichtern.

Die Lieferung der für den Sommer erforderlichen

12 bad. Str. Millylichter soll im Soumissionswege vergeben werden. Die hierzu Lusttragenden werden eingeladen, ihre Angebote längstens bis zum 12. Mai d. J. versiegelt und mit der Aufschrift: „Wagenlichter-Lieferung“ bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen liegen bei der Postmaterialverwaltung zur Einsicht auf.

Karlsruhe den 28. April 1850.

Direktion der großherzogl. Posten und Eisenbahnen.
v. Reizenstein.

Helminger.

(1) [Kartoffelversteigerung.] Donnerstag den 2. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Hause des Bereiters Ripp, neue Zähringerstraße, circa 30 Malter gute Kartoffeln malterweise, sodann ein Stück Leinwand gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. April 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(2) [Fahrrisversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 2. Mai werden von Morgens halb 9 Uhr an in der Spitalstraße Nr. 51: Küchengeräthe, Bettwerk, Möbel und sonstige Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu höflich einladet

M. Wagner, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 1 ist im Vorderhaus der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Kammer und Antheil am Waschhaus.

Amalienstraße Nr. 63 ist die obere Wohnung, 6 große Zimmer und Zugehör enthaltend, bis den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber ebener Erde zu erfragen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 11 ist im Vorderhaus ein schönes Mansardenlogis von 2 Zimmern, Küche und Schwarzwaschkammer bis 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist bis 1. Juni an einen ledigen Herrn ein möblirtes Zimmer zu vergeben.

Herrenstraße (neue) Nr. 32 ist 1 möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich beziehbar zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 22 ist im dritten Stock ein Quartier zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, einer Garderobe, Küche, Speicherkammer und Waschküche, wozu auch noch, wenn es gewünscht wird, ein heizbarer Saal gegeben werden kann, beziehbar den 23. Juli d. J.

Karlstraße Nr. 35 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf

den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 39 ist bis den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, mit oder ohne Mansardenzimmer, nebst allen übrigen Erfordernissen. Näheres im untern Stock.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 ist an eine stille Familie im Seitenbau ein Logis von zwei großen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten, und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Kreuzstraße Nr. 24 steht im untern Stock eine aus 4 bis 5 Zimmern bestehende Wohnung, mit den üblichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 24 ist vom 15. Mai an im 2. Stock ein kleines, auf die Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten; auch kann auf einige Wochen noch ein großes Zimmer dazu abgegeben werden; einzusehen von 12—5 Uhr.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein Logis bis den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 tapezierten Zimmern, Küche, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten; auch kann dasselbe an einen oder zwei ledige Herren mit oder ohne Möbel abgegeben werden.

Langestraße Nr. 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4—6 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten; sodann im Seitengebäude daselbst 2 schöne Zimmer nebst Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 215 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Antheil am Waschhaus, Keller, eine Speicherkammer, Holzstall und Trockenspeicher, zu vermieten und kann auf den 23. Juli d. J. bezogen werden. Zu erfragen im Hintergebäude.

Ruppurrerthorstraße Nr. 11 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, beziehbar den 23. Juli.

Stephanienstraße Nr. 41 ist bis 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, verschlossenem Vorplatz, Küche, heizbarer tapezirtter Mansarde, Keller, Holzplatz, Kammern, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Ebendasselbst können sogleich zwei Zimmer mit oder ohne Möbel vermietet werden.

Walldhornstraße Nr. 24 ist ein geräumiges Zimmer im Hintergebäude zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Walldstraße (alte) Nr. 27 ist im Vorderhause der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in einem großen Zimmer, Vorzimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz. Das Nähere im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 8 sind 2 Wohnungen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 42 kann der untere Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli und in demselben Hause, hintenhin, 1 Zimmer parterre, sogleich in Miete gegeben werden. Desfallige Erkundigungen können

nebenan Nr. 44, woselbst sogleich zwei Mansardenzimmer bezogen werden können, eingezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 48, nahe beim goldenen Kreuz, ist ein geräumiges möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Der Laden in der Kreuzstraße Nr. 3 (gegenüber dem Darmstädter Hof) ist mit 2, 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Ed. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, zu erfragen.

In dem Haus des Maurermeisters Billing, neue Zähringerstraße Nr. 24, ist ein auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41 ist eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzraum u. s. s. sogleich oder auf später mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße Nr. 23, auf dem Ludwigplatz, sind 5 Zimmer nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei verrohrte Speicherkammern auf den 23. Juli zu vermieten.

Zwei schöne helle Zimmer, im zweiten Stock, mit 4 Fenstern und Aussicht in den Garten, nebst Küche, Keller, Holzplatz und übrigen Bequemlichkeiten sind wegen Veränderung im untern Stadtheile sogleich oder bis den 23. Juli sehr billig zu vermieten; auch können noch drei anstoßende Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Eck der neuen Herren- und Blumenstraße Nr. 4 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In dem Gartenhause vor dem Karlsthor, gegen das Promenadenhaus zu, ist ein schönes Zimmer u. ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Juni zu vermieten. Daselbst werden auch 2 schon gebrauchte Zimmerthüren zu kaufen gesucht.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Familie, Mann und Frau, ohne Dienerschaft, sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe dieselbe dem Kontor des Tagblattes unter Angabe des Preises näher zu bezeichnen.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht bis 23. Juli ein Logis von 4 geräumigen Zimmern, nebst übrigen Bequemlichkeiten, in der Mitte der Stadt. Anmeldungen werden entgegen genommen: Adlerstraße Nr. 29 im untern Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles solides Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres bei Hrn. Stadtbereiter Ripp im Hintergebäude in der neuen Zähringerstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger kräftiger Mensch, der einen Dienst als Hausknecht gut vorstehen kann, wünscht einen Platz und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen bei Herrn Thorwart am Ettlingerthor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, bügeln, waschen, putzen und kochen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 4 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 63 im 2. Stock, hinten hinaus.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Ein junger Mensch, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, kann unter annehmbaren Bedingungen zu einem Conditor in die Lehre aufgenommen werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 89.

(1) [Gesundenes Sacktuch.] Ein Batist-Sacktuch mit eingesticktem Buchstaben ist gefunden worden. Die Eigenthümerin kann es gegen Ersatz der Einrückungsgebühr in Nr. 38 der Stephaniensstraße, eine Treppe hoch, abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein ganz neues Pianoforte von 6½ Oktaven steht zum Verkaufe bereit im öffentlichen Geschäftsbureau von Ed. Moré.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltener schöner Küchenschrank mit Glashüren und Schubladen ist für den Preis von 10 fl. wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Kronenstraße Nr. 22 sind zwei nußbaumene Kleiderschränke wegen Mangel an Raum, nebst frischemelkende Ziegen und frische Ziegenmilch zu verkaufen. Auch ist daselbst ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermietten.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Langenstraße Nr. 83 sind ganz neue steinerne Kanäle billigst zu verkaufen.

Ein junger Mann kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Am 29. April blieb im Theater, oben, auf dem Plage Nr. 42, ein schwarzbraunseidener Regenschirm stehen; der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor dieses Blattes oder bei Herrn Schlund abzugeben.

Ein Laufmädchen, welches sogleich eintreten kann, wird gesucht, und 2 Kinderbettlatten sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße Nr. 114 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee-Surrogat.

Von dem bekannten guten Kaffee-Surrogat ist wieder eine frische Sendung angekommen, was ich hiermit empfehend anzeige.

Conradin Haagel.

Alter Malaga,

die große Flasche à 1 fl. — kr.
die kleine „ à — fl. 30 kr.
vorzüglischer Qualität, bei

Jak. Ammon.

Anzeige.

Für die Naturbleiche
in **Kandern** bei **Basel**,
und **Pforzheim**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Karlsruhe. **Bleichanzeige.**

Für die

Uracher Bleiche

wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung angenommen bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 96.

Zu Vorhang-Verzierung

erlaube ich mir zur gefälligen Abnahme zu empfehlen:

Spitzen, Bordüren, Fransen, und zum Halten derselben: sehr schöne Quasten, auch eine Auswahl glatte, gestreifte, brodirte Wolle zu kleinen Vorhängen.

J. Soliva,
Langestraße Nr. 116.

Altes Oberländer Kirschenwasser,

der große Krug 40 kr.
der kleine „ 20 kr.
für dessen Aechtheit und Güte garantiert wird, ist stets zu haben bei

Jakob Ammon.

Mineral-Wasser.

Zu den frisch angekommenen:

Friedrichshaller Bitter,

Vilnaer Bitter,

Adelheidsquelle,

Langenbrücker Schwefel,

Rothenfelfer Elisabethenquelle,

Selterfer,

Emser Kränchen,

Rippoldsauer,

Rippoldsauer Natroine,

Rippoldsauer Schwefelnatroine,

Griesbacher,

Petersthaler,

Autogaster-Wasser, unterm Spiegel gefüllt,

treffen wieder ein:

Fachinger,

Ludwigsbrunner,

Somburger,

Schwalbacher Stahl,

Weilbacher Schwefel-Wasser,

und sind in frischer Füllung vorräthig bei

C. Arleth.

Eine große Auswahl neuester
**Florentiner, Pariser und
Brüsseler Strohhüte**

ist wieder eingetroffen im **Bandlager** von

C. Th. Bohu,

am Eck des Marktplatzes und der Langenstraße.

Von der von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Leopold von Baden gestifteten Ehren- und Denkmünze für das Befreiungsheer sind verkleinerte Exemplare zu haben bei

Friedrich & Ernst Deimling,

Erbprinzenstraße Nr. 23.

Karl Balbach, Goldarbeiter,

Amalienstraße Nr. 57.

Ludwig Naupp, Goldarbeiter,

Ritterstraße Nr. 4.

Logisveränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung nebst Barbierstube in die Langenstraße Nr. 36, im Hause des Herrn Kaufmann Baier, verlegt hat, und bittet um geneigten Zuspruch.

Theodor Hiltenbrand, Chirurg.

Eine Parthie sehr schönes ungebleichtes baumwollenes Strickgarn ist mir zugekommen, was ich seiner Güte wegen empfehlen kann, ebenso mein Lager von acht englischem Strutt-Strickgarn, nebst allen Sorten Nähfaden, Seiden, Bändern, Schnüre, Gimpen, Fransen, Nadeln, womit ich fortwährend in bester Waare versehen bin und hiermit zur gefälligen Abnahme höflichst anzubieten mir erlaube.

J. Soliva,

Langenstraße Nr. 116.

Die erwartete Sendung Keller'sche Körnerseife für Herren, die sich selbst rasiren, frische Pomade und Haaröle, Dbeurs, Toiletteseife, Cosmetiques ic. ist angekommen bei

Karl Benjamin Gehres,

Langenstraße Nr. 96.

Bei Unterzeichnetem ist täglich frisch zu haben:

Schinken, das Pfund	32 kr.
Pöckelfleisch	16 kr.
feiner Schwartenmagen	16 kr.
ordinärer "	10 kr.
Lyonerwurst	20 kr.
Schinkenwurst	16 kr.
Trüffelwurst	32 kr.
Schweinskopf, farcirt	36 kr.
Frankfurter Leberwurst	12 kr.

G. Wipfler, Charcutier.

Lagerbier.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß von heute an **Lagerbier** bei mir verzapft wird, wozu höflichst einladet

Clever, Bierbrauer.

Ausverkauf

zu sehr herabgesetzten Preisen.

Das Band- und Strohhutlager,

nunmehr mit den neuesten Pariser Modestücken vollkommen versehen, verkauft von heute ab zu sehr herabgesetzten Preisen, inbegriffen sind: Blumen in großer Auswahl — Strohhüte — Band u. s. w.

Langenstraße Nr. 122.

Von heute an ist vorzüglich gute Ziegenmilch jeden Morgen frisch zu haben in der Spitalstraße Nr. 38.

Mittwoch den 1. Mai.

Auf Wunsch:

Trompeten-Conzert,

ausgeführt vom Musikchor des Königl. preussischen 3. Husaren-Regiments, im Gasthose zum

Hirsch in Weiertheim.

Anfang präcis 3 1/2 Uhr.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Sängereest, Marsch von Belve.
- 2) Ouverture zur Oper „Alessandro Strabella“ von F. Flotow.
- 3) Duett aus der Oper „Lucrecia Borgia“ von Donizetti.
- 4) Potpourri über National-Melodien von Wiedrecht.
- 5) Grazien-Polka von Gungl.
- 6) Musen-Quadrille von Strauß.

Zweite Abtheilung.

- 7) Ouverture aus dem Ballet „Die glückliche Rückkehr“ von Gerich.
- 8) Potpourri aus der Oper „Marie, die Tochter des Regiments“ von Donizetti.
- 9) Tyrolienne von Gerold.
- 10) Duett aus der Oper „Norma“ von Bellini.
- 11) Chinesen-Galopp von Labigky.
- 12) Fortuna-Polka von Strauß.

Wozu höflichst einladet

Müller, Gastwirth.

Eingegangene Geschenke

für die Auswanderer zu Rined.

Bei Kaufmann J. Stüber dahier:

An verschiedenen Gegenständen: Hr. Kanzleirath Kinzinger Kleidungsstücke, Hr. Kaufmann Dreyfuß Kleidungsstücke, v. S. Kleidungsstücke und 1 Pfd. Kaffee, A. K. durrer Obst und 6 Paar Strümpfe, F. W. Kleidungsstücke, E. B. 1 Paar Schuhe, Part. Welshien Bwe. Kleidungsstücke, E. B. 10 Pfd. Zwetschgen, Ung. Kleidungsstücke, J. G. 1 Paar Hosen und 1 Weste, Ung. Kleidungsstücke und ge-

obertes Obst, Ung. Kleidungsstücke und gefalzenes Fleisch, Fel. G. Kleidungsstücke, Kontrolleur Waag Kleidungsstücke, N. S. Kleidungsstücke, 1 Pfund Zucker, 1 Pfd. Kaffee, 1 Pfd. Reis u. 1 Päckchen Zichorie, Kellermeister Fischer Kleidungsstücke, Ung. 2 Paar Socken, Familie D. Kleidungsstücke, Frau v. Weust Kleidungsstücke, E. H. Kleidungsstücke, Maurermeister Weisbier Kleidungsstücke u. gedörtes Obst, geh. Rath Stösser Kleidungsstücke, Ung. Kleidungsstücke.

An baarem Geld: Kfm. Schweig 2 fl. 42 kr., Frau v. Berckholz 3 fl., Frau Wagner 1 fl., Ung. 1 fl. 12 kr., A. G. 30 kr., geh. Finanzrath R. 3 fl., Kameralpraktikant 2 fl., J. N. 2 fl., U. F. 1 fl., Part. Welsien Wwe. 4 fl., Prof. Graß 2 fl. 42 kr., E. H. 3 fl. 30 kr., ein Dienstmädchen 24 kr., B. K., statt des Konzertes 1 fl., Fräul. G. 2 fl., B. F. 1 fl., M. S. 2 fl. 42 kr., durch Hrn. Hofprediger Deimling: von Ung. 2 fl., A. H. 1 fl. 45 kr., B. F. D. 2 fl., J. B. 2 fl., L. L. 1 fl., durch Hrn. Kassier Broglie: von Herrn Pfarrer Weingärtner in Weisenbach 2 fl., Hrn. Belzer 2 fl., W. D. 2 fl. 42 kr.

	51 fl. 9 kr.
Früherer Beitrag	40 fl. 51 kr.
Zusammen	92 fl. — kr.

Karlsruhe den 30. April 1850.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Döll, J. Ch. Der Erzähler. Ein belehrendes Lesebuch für Jedermann. gr. 8^o. broch. 1 fl. 30 kr. — 27 Ngr.

Dieses Buch, in dem der Verfasser in einer erzählenden, belehrenden Weise interessante Gegenstände der Naturlehre, Naturgeschichte, Gewerbskunde, Landwirthschaft und Geschichte, wie auch Züge und Charaktere aus dem Menschenleben mittheilt, eignet sich seiner Tendenz, wie auch der klaren Schreibweise wegen zur Unterhaltung für die reifere Jugend, insbesondere aber als Lesebuch für Schulanstalten.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1850

(vom 1. Mai anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

der badischen Eisenbahnen,
 „ Main-Neckar-Eisenbahn,
 „ Taunus-Eisenbahn,
 „ Frankfurt-Hanauer Bahn,
 „ Frankfurt-Offenbacher Bahn,
 „ pfälzischen Ludwigsbahn.

2) Die Kurse der Silwagen etc., für die Route von Frankfurt a. M. bis Erfingen.

3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) Die Personen-Tarife

der badischen Eisenbahnen,
 „ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren guten Gatten und Vater, Andreas Schmieder, Bürger und Schneidermeister dahier, am 27. d. M., Nachmittags halb 3 Uhr, an den Folgen eines Herzschlags aus dieser Welt zu rufen.

Indem wir Freunde und Bekannte hiervon mit der Bitte um stille Theilnahme benachrichtigen, danken wir allen Denen, die dem Verbliebenen die letzte Ehre durch Begleitung zu seiner Ruhestätte erwiesen haben.

Karlsruhe den 29. April 1850.

Die Hinterbliebenen.

Zugleich benachrichtige ich ein verehrliches Publikum, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes durch meinen Sohn fortführen werde, und werde mich bemühen, das mir geschenkt werdende Zutrauen zu rechtfertigen.

Elisabethe Schmieder,
 kleine Herrenstraße Nr. 3.

Todesanzeige.

Wir benachrichtigen unsere Verwandte und Freunde von dem am letzten Samstag, Nachmittags 1 Uhr, erfolgten Ableben unseres geliebten Sohnes Emil; er war nur 4 Tage krank und erreichte ein Alter von 7 Jahren und 15 Tagen; seine irdische Hülle wurde gestern Nachmittag 3 Uhr zur Ruhe bestattet, und danken wir aufs innigste für die uns dabei bezeugte Theilnahme.

Karlsruhe den 30. April 1850.

Christian Niempp,
 Charlotte Niempp, geb. Böckh.

Karlsruher Viederfranz.

Mittwoch den 1. Mai, Abends 8 Uhr, wird die jährliche Generalversammlung abgehalten, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

Das Comite.

Evax Fulderibus.

Avisum famoesis, salonae elefanticum anstreichimus nos ipse. cum caput — mortum finum.
 Videremus: Abend 9 Uhr. Erimus fidelio.
 Schellus magnus.

(Weil es nicht Jedermann zu wissen braucht, daß wir unsern Elefantenstall selbst anstreichen, wird's Euch welsch beigebracht. Gescheute Kerle, die wir sind, wissen's zu übersehen.)

Bürgerwehr.

4. Compagnie. Donnerstag den 2. Mai, Abends 7 Uhr, findet im Lokale der Harmonie (Birkel) die der Compagnie durch Umsage bereits

mitgetheilte Versammlung statt. Die Wichtigkeit der zu besprechenden Gegenstände läßt ein pünktliches Erscheinen wünschen.

Der Hauptmann.

5. Compagnie. Zur Besprechung wichtiger Angelegenheiten werden sämtliche Mitglieder der 5. Compagnie auf heute Abend 6 Uhr in das untere Lokal der Lesegesellschaft eingeladen, mit dem Ersuchen, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Hauptmann.

6. Compagnie. Mittwoch den 1. Mai, Abends 7 Uhr, findet im Lokal des Herrn Hemberle (Kronenstraße) eine Compagnie-Versammlung statt, wozu sämtliche Chargirte und Wehrmänner mit dem Bemerkten entboten werden, daß einige wichtige Fragen zur Besprechung kommen.

Der Hauptmann.

7. Compagnie. Zu einer Besprechung wird die 7. Compagnie auf heute Abend (Mittwoch) 7 Uhr in Wienerhof eingeladen. Da Gegenstände von Wichtigkeit vorkommen, so wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Hauptmann.

Scharfschützen-Corps.

1. Compagnie. Zur Besprechung wichtiger Angelegenheiten werden sämtliche Mitglieder der 1. Compagnie eingeladen, sich künftigen

Mittwoch den 1. Mai, Abends 7 Uhr, beim Kamerad Eissle einzufinden. Man erwartet zahlreiches Erscheinen.

Karlsruhe den 29. April 1850.

Der Hauptmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 1. Mai. 64. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **König Richard der Dritte.** Trauerspiel in 5 Akten, nach Shakspeare, von Schlegel.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

30. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 " Morg.	+ 2½	27" 9,5'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 8	27" 10'''	"	"
7 " Abds.	+ 7	27" 9,5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.		Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Bruchsal, Freiburg, Efringen, Basel.	
5 Uhr 30 Min. Morgens,	8 " 55 " " " Nachm.	8 " 45 " " " Nachm.	12 " 15 " " " Nachm.	6 Uhr " Min. Morgens,	8 " 45 " " " Nachm.
12 " 45 " " " Nachm.	3 " 30 " " " Abends.	3 " 40 " " " Abends.	6 " 10 " " " Abends.	8 Uhr 45 Min. Morgens,	12 " 34 " " " Nachm.
3 " 30 " " " Abends.	6 " 40 " " " Abends.	6 " 32 " " " Abends.	9 " 31 " " " "	3 " 20 " " " Nachm.	3 " 20 " " " Nachm.
6 " 40 " " " Abends.	9 " 3 " " " "	9 " 31 " " " "		6 " 32 " " " Abends.	9 " 31 " " " "

Gesundheits-Kaffee.

Dieser neu erfundene und aus den reinsten Produkten fabrizirte Kaffee wird wie gewöhnlicher Kaffee gekocht und mit warmer Milch und Zucker genossen.

Zwei Loth davon, welche nur einen Kreuzer kosten, geben vollkommen acht Tassen wohlgeschmeckenden und nahrhaften Kaffee.

Derselbe ist ärztlich geprüft und als der Gesundheit sehr zuträglich befunden worden, daher dessen Gebrauch bei Kindern und sonstigen Personen, denen der indische Kaffee als zu erziehend verboten, eben so sehr zu empfehlen ist, als er seiner Billigkeit wegen in jeder Haushaltung gebührende Berücksichtigung verdient, indem er alle bis jetzt hergestellten Kaffee-Surrogate bei Weitem übertrifft und nicht nur ohne alle weitere Beimischung von indischem Kaffee genossen werden kann, sondern auch bei Zusatz von nur ein Viertel desselben immer noch ein wohlfeiles und dabei sehr wohlgeschmeckendes und nahrhaftes Getränk liefert.

Das Pfund kostet 16 Kreuzer und ist zu haben bei

Karl Ph. Ernst,

Langestraße Nr. 115.

Freunde.

In hiesigen Gasshöfen.

Englischer Hof. Dr. Schöned u. Dr. Enders, Kfl. v. Frankfurt. Dr. Hösch, Kfm. v. Düren. Dr. Seeger, Kfm. v. Kalm. Dr. Worms, Kaufm. v. Frankfurt. Herr Maier, Fabr. v. Konstanz. Herr Bertrix, Rent. v. Paris. Herr Baier, Rent. m. Gat. v. Aachen. Dr. Levisen, Beamter v. Hannover. Mad. Kuther v. Stuttgart.

Erprinzen. Herr Baron v. Krüdener, Attaché der r. russ. Gesandtschaft in der Schweiz. Herr von Kommel, Brigadefeldkommandeur v. Rastatt. Dr. Contarel, Propr. m. Gat. v. Nancy. Dr. Leisewig, Kaufm. v. Bremen. Herr Meyer, Part. v. Köln. Dr. Michant, Fabr. m. Gattin v. Genf.

Geist. Dr. Mayer, Bierbr. v. Riegel. Dr. Hofmann, Part. v. Kaltenbach.

Goldener Adler. Dr. Warer, Müllermeister v. Byhl. Dr. Engler, Lehrer von Schefflenz. Dr. Pader, Del. von Kallbronn. Dr. Christoph, Steueraufseher mit Fam. von Bruchsal.

Goldener Hirsch. Dr. Braun, Musikdirektor m. Sohn v. Regensburg. Dr. Petri, Part. u. Dr. Landeck, Kaufm. von Ulm.

Goldener Karpfen. Herr Freitag, Del. von Obriheim. Dr. Frank, Pdm. v. Karlsberg.

Goldenes Lamm. Herr Jülg, Kfm. von Freiburg. Mad. Burkhard v. Ruchbach.

In Privathäusern.

Bei geh. Referendar Junghanns: Frau Dr. Rathsted m. Tochter v. Spaichingen. — Bei Oberst Schuberger: Dr. Springorum, Kfm. v. Düsseldorf. — Bei Domänenrevisor Pecher: Frhr. W. v. Ulm v. Ueberlingen.

Hierbei als Beilage: die ausführliche Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend, mit den Influenzfahrten der Eilwagen und Omnibus, nebst den Personentarifen der badischen Bahnen und der Main-Neckarbahn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.